

t26 Parabraunerde-Braunerde aus Fließerden aus Molassematerial**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-B06	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	mittel geneigte bis steile Hänge in der Oberen Süßwassermolasse	
Bodentyp	Parabraunerde-Braunerde, weniger häufig z. T. lessivierte Braunerde; Böden mäßig tief und tief entwickelt sowie unter Wald örtlich podsolig	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Fließerden aus überwiegend Molassematerial, vereinzelt auf Adelegg-Schichten der Oberen Süßwassermolasse	
Bodenartenprofil	LS2–3,G–Gr2–3	2–4 dm
	SI3–4;Slu,G–Gr3	8–>10 dm
	(^s;^c;Su2–3;SI2–3,Gr3–4)	
Karbonatführung	stellenweise ab 8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Walddhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (180–280 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (80–160 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen südöstlich von Isny im Allgäu (Lkr. Ravensburg)